

# SAKRET Spritzbeton BG 4 P

Hydraulisch erhärtender, zementärer Werk trockenmörtel



- gemäß SN EN 206 / C 30/37 / SC 4



<b>Anwendung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für innen und außen</li> <li>• Für Wand und Decke</li> </ul>	
<b>Eignung</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellungsgemisch für die Herstellung von Spritzmörtel für Betoninstandsetzungsmaßnahmen</li> <li>• Zur Verstärkung von Beton, Stahlbeton, zur Hangsicherung, Tunnel- / Bergbau und Baugrubensicherung</li> <li>• Für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren</li> </ul>	
<b>Eigenschaften</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal abbindend</li> <li>• Hoher Frost- / Tausalz widerstand</li> <li>• Baustoffklasse A 1, nicht brennbar</li> </ul>	
<b>Materialbasis</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genormte / zugelassene Bindemittel - DIN EN 197</li> <li>• Genormte / zugelassene Gesteinskörnung DIN EN 12620</li> <li>• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> </ul>	
<b>Technische Daten</b>		
	Körnung	0–4 mm Rundsand
	Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm <sup>2</sup>
	Druckfestigkeit nach 1 Tag / 24 Stunden	≥ 15 N/mm <sup>2</sup> nach 1 Tag
	Druckfestigkeit nach 7 Tagen	≥ 20 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 35 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
	Verarbeitungstemperatur	5–30 °C
	Materialverbrauch	ca. 2,3 kg/m <sup>2</sup> /mm ohne Rückprall
	Schichtdicke	15–30 mm
	Betonkorrosion durch chem. Angriff	XA1
	Bewehrungskorrosion durch Chloride	XD1

# SAKRET Spritzbeton BG 4 P

Hydraulisch erhärtender, zementärer Werk trockenmörtel



<b>Untergrundvorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Untergrund muss fest und tragfähig sein.</li> <li>• Die Haftzugfestigkeit des saugfähigen Untergrundes muss <math>\geq 1,5 \text{ N / mm}^2</math> sein, sie ist durch ein geeignetes Vorbehandlungsverfahren sicherstellen.</li> <li>• Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel vom Untergrund entfernen.</li> <li>• Der Untergrund ist mit geeigneten Verfahren, z. B. Sandstrahlen mit SAKRESIV, so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind.</li> <li>• Mindestens 24 Stunden vor dem Spritzbetonauftrag ist der Untergrund vorzunässen. Vor Spritzbetonauftrag muss die Betonunterlage mattfeucht sein.</li> </ul>
<b>Verarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeignet für alle Trockenspritzmaschinen wie z. B. Aliva, Meynadier, Mader, Clever u. a. Die Angaben des Maschinenherstellers bezüglich Luft-, Wasser-, und Stromversorgung sind zu beachten.</li> <li>• Um optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung) muss mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und einem Spritzwinkel von 90 Grad gearbeitet werden.</li> <li>• Folgende Regelwerke sind bei der Ausführung von Spritzbetonarbeiten zu beachten: DIN 14487 / 18551 Spritzbeton, Richtlinie für Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen, Dt. Ausschuss für Stahlbeton, ATV DIN 18314, Spritzbetonarbeiten, ATV DIN 18349, Betonerhaltungsarbeiten, ZTV-ING</li> <li>• Die Menge des Rückpralls ist unter anderem vom Untergrund, Spritzwinkel, Spritzabstand und der Spritztechnik abhängig.</li> <li>• Bei mehr als einer Lage kann die letzte Lage geglättet oder abgerieben werden.</li> <li>• In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.</li> </ul>
<b>Nachbehandlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z. B. mit hinterlüfteter Folie, feuchte Jutesäcken oder Besprühen mit Wasser).</li> <li>• Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Verordnungen, wie z. B. Nachbehandlungsrichtlinie des Deutschen Betonvereins, Rili SIB und ZTV-ING.</li> </ul>
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken.</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. (Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck Gebinde).</li> <li>• Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1.</li> <li>• Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.</li> </ul>
<b>Entsorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen</li> </ul>

# SAKRET Spritzbeton BG 4 P



Hydraulisch erhärtender, zementärer Werk trockenmörtel

## Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich grundsätzlich auf + 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (> +30°C) und zu niedrigen (< +5°C) Temperaturen schützen.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt im Internet unter <http://www.sakret.ch>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

### Lieferung Spritzbeton | BG 4 P

Optik / Farbe	Materialverbrauch	EAN / GTIN		
grau	ca. 2,3 kg/m <sup>2</sup> /mm ohne Rückprall	40 kg Sack	30 Sack auf Palette	7640151770402
grau	ca. 2,3 kg/m <sup>2</sup> /mm ohne Rückprall	1 t lose	15 t im Silo	7640151770006